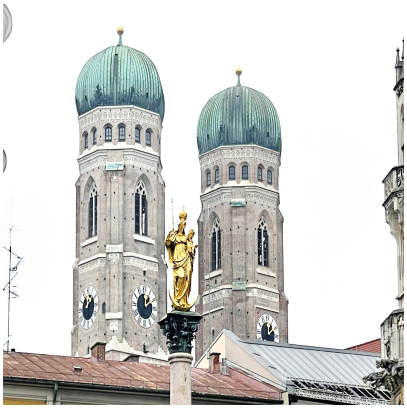

Münchner Dom sucht musikalischen Nachwuchs

Beitrag

Münchner Domsingschule nimmt Mädchen und Buben ab dem Grundschulalter auf

Die Münchner Domsingschule sucht Mädchen und Buben ab dem Grundschulalter, die eine fundierte Gesangsausbildung erhalten und die Gottesdienste im Liebfrauendom musikalisch mitgestalten möchten. Am **Samstag, 9. März,** lädt die Domsingschule **von 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr** zu einem Infonachmittag in ihre Räume im **Albertinum** ein (Westendstraße 300, am Westpark, in der Nähe des Eingangs zum Rosengarten). Während die Kinder gemeinsam ein erstes Lied einstudieren können, erhalten interessierte Eltern Informationen von den verantwortlichen Chorleitern. „Wir laden alle interessierten Kinder und Eltern ein, die Chorarbeit der Münchner Domsingschule aktiv kennenzulernen und sich von der gesanglichen Qualität, aber auch der guten Atmosphäre und dem bereichernden Miteinander in unseren Chören zu überzeugen“, so Dompfarrer Monsignore Klaus Peter Franzl.

Die Kinder und Jugendlichen der Domsingschule treffen sich an ein bis zwei Nachmittagen pro Woche zur Probe und lernen geistliche und weltliche Chormusik kennen. Sie erleben Freude am Musizieren in der Gemeinschaft und werden in ihrer sozialen Kompetenz gefördert. Die Domsingschule bietet auch Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung an. Auf Wunsch kann zusätzlich Instrumentalunterricht vermittelt werden, ab der fünften Jahrgangsstufe wird auch Stimmbildung im Einzel- oder Gruppenunterricht angeboten.

Rund 120 Mädchen und Buben ab sechs Jahren und bis ins Erwachsenenalter von maximal 25 Jahren besuchen derzeit die Domsingschule. Domsingknaben und Mädchenkantorei proben in vier Chorstufen, hinzu kommt die Junge Domkantorei mit Sängern und Sängerinnen im jugendlichen Alter. Die Kinder und Jugendlichen wirken bei Gottesdiensten und Konzerten im Münchner Liebfrauendom mit, fahren regelmäßig auf Probenfreizeiten und unternehmen Reisen zu nationalen sowie internationalen Chortreffen. Unter Münchner Domsingschule – Ein Ort für Kinder und Jugendliche (erzbistum-muenchen.de) finden sich weitere Informationen sowie ein Video über die Domsingschule.

Die Domsingschule geht zurück auf das 16. Jahrhundert: Herzog Albrecht V. hatte das nach ihm benannte Albertinum eingerichtet, in dem er zwölf Knaben kostenlose Schul- und Gesangsausbildung,

Unterkunft und Verpflegung bot. Dafür wirkten die Schüler bei der Kirchenmusik mit. Erster Musikpräfekt des Albertinums war Hofkapellmeister Orlando di Lasso. (hs)

Hinweis: Für den Infonachmittag bittet die Münchner Dommusik um Anmeldung unter Telefon 089/29 00 82 40 oder unter E-Mail dommusik@muenchner-dom.de.

Text: Erzbischöfliches Ordinariat München – Foto: Hötzelsperger

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Liebfrauendom
3. München-Oberbayern